

Unterzeichneter beehrt sich hierdurch Einem jüdischen Publikum der Umgegend die Eröffnung einer hierorts zweckmäßig eingerichteten Lehranstalt anzuzeigen. Zugleich wünscht derselbe einige Schüler in Pension zu nehmen, welche außer den Schulgefehrständen auch den Unterricht in verschiedenen fremden Sprachen und in mathematischen Wissenschaften genießen können.

Sohrau im Juli 1832.

E. Heilberg.
geprüfter und concessio-
nirter Lehrer.

So eben von der Frankfurter Messe mit einer bedeutenden Auswahl der modernsten Waaren-Artikel angelangt, zeige ich dieses Einem hochgeehrten Publico mit der Bitte um gefällige Abnahme, ganz ergebenst an.

Ratibor, den 20. July 1832.

Louis Schlesinger.

A n z e i g e.

Das auf dem Zborr belegene Haus, welches bis jetzt von dem Herrn Oberlandes = Gerichts = Präsidenten v. Fariges bewohnt wurde, ist sofort, entweder im Ganzen oder auch getheilt zu vermietthen, und zu beziehen, das Nähere ist zu erfahren beim

Kaufmann Klause.

Ratibor, den 18. July 1832.

A n z e i g e.

In meinem Hause auf der Jungferngasse Nro. 9 ist par terre ein Zimmer rechter Hand, welches als Kaufmanns-Gewölbe benutzt werden kann, nebst einem großen Keller zu vermietthen und das Nä-

here darüber bei mir zu erfahren.

Ratibor, den 17. Juli 1832.

Dziuliger.

Für die Abgebrannten in Babiß hab' ich erhalten:

- 1.) Von einem Ungenannten — rthr. 5 sgr.
- 2.) = dem Hrn. Kaufmann
Wugdoll 1 — = —
- 3.) = dem Hrn. D. L. G. R.
Zöllmer 2 — = —
- 4.) = der Frau Dr. Rosen-
maier 1 — = —
- 5.) = dem Hrn. Zimmer-
meister Seidel 5 — = —

9 rthr. 5 sgr.

Pappenheim.

Getreidepreise zu Ratibor. Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 19. July 1832.	XL fl. pf. 12	XL fl. pf. 1	XL fl. pf. 27 3	XL fl. pf. 20 6	XL fl. pf. 17 6
Höchster Preis.	1 12	— 1	— 27 3	— 20 6	— 17 6
Niedrig- Preis.	1 6	— 26 3	— 22 3	— 15	— 24